

Basel, 26. Mai 2025

Schweizerischer Arbeitgeberverband
Frau Nicole Meier
Hegibachstr. 47
8032 Zürich

Stellungnahme zur Konsultation des Projekts «Attraktivität der Berufsbildung»

Sehr geehrte Frau Meier, liebe Nicole

Wir bedanken uns dafür, dass Sie uns die Gelegenheit geben, unsere Anliegen im Rahmen der oben genannten Konsultation des Staatssekretariats für Bildung, Forschung Innovation (SBFI) einzubringen. Gerne nehmen wir wie folgt Stellung:

Der Arbeitgeberverband Region Basel (AGV) unterstützt die kritische Haltung des Schweizerischen Arbeitgeberverbands (SAV) zum Projekt «Attraktivität der Berufsbildung» vollumfänglich. Auf den ersten Blick wirken die Ausführungen des SBFI sachlich und «neutral». Jedoch birgt eine solche Auslegeordnung – gerade zum jetzigen Zeitpunkt – grosse Gefahr, die Türen für ideologisch geprägte Forderungen zu öffnen. Insbesondere von Seiten der Gewerkschaften ist aktuell ein starker Druck auf unser bewährtes System der (dualen) Berufsbildung zu beobachten – beispielsweise durch Begehrlichkeiten bez. Mindestlöhne, Arbeitszeit und Ferien. Oft basieren die Forderungen auf nicht evidenzbasierten Behauptungen, etwa bez. «psychischer Probleme von Lernenden». Aus Sicht des Arbeitgeberverbands Region Basel sind entsprechende (Stellvertreter-)Diskussionen auf dem «Buckel» der Jugendlichen mit allen Mitteln zu vermeiden. Die vom SAV geforderte «Entpolitisierung» der Berufsbildung erachten wir als äusserst wichtig.

Es gilt in diesem Zusammenhang zu betonen, dass es sich bei der Berufslehre um eine Ausbildung und nicht um eine «normale» Arbeit handelt; deshalb sind Forderungen nach Mindestlöhnen u.ä. in diesem Zusammenhang nicht angebracht. Ausserdem ist aus Sicht des AGV dringend zu verhindern, dass die Berufsbildung vermehrt nur noch als «Übergangslösung» zu einer weiterführenden Ausbildung / Hochschule betrachtet wird. Das Projekt «Attraktivität der Berufsbildung» könnte diese Tendenz verstärken und – im krassen Gegensatz zu seinem verlockenden Titel – die bereits heute sehr attraktive Berufsbildung in der Schweiz schwächen.

In diesem Sinne schliessen wir uns der im Entwurf vorliegenden Stellungnahme des SAV zum Projekt «Attraktivität der Berufsbildung» an und danken Ihnen für Ihren Einsatz zugunsten unseres erfolgreichen Berufsbildungssystems.

Freundliche Grüsse



Frank Linhart

lic.phil

Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Berufsbildung



Alexander Frei

Dr. iur., Advokat

Arbeitsrecht, Arbeitsmarkt und GAV-Politik